

Zwei Unentschieden gegen den EC Bayreuth und den BC Bayreuth

Am sechsten Spieltag der Badminton Bezirksoberliga Oberfranken musste die Mannschaft des TV Rehau in Kronach gegen die Teams beider Bayreuther Vereine antreten. In der Hinrunde, als für den TV Rehau noch fast alle Athletinnen und Athleten antreten konnten, wurden die Spiele gegen beide Bayreuther Vereine gewonnen. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle konnten die Rehauer auch diesmal mit drei Damen und fünf Herren antreten und waren daher entsprechend variabel in der Aufstellung der einzelnen Spiele.

Im ersten Herrendoppel traten Patrick Leonhard und Shehroz Munawar gegen Thomas Laufer und Thomas Schlögel vom BC Bayreuth an. Mit 21:17 und 21:14 konnten die Rehauer dieses Spiel relativ klar für sich entscheiden.



Abb. 1: Shehroz Munawar und Patrick Leonhard im ersten Herrendoppel

Im zweiten Herrendoppel mussten sich der nach einer Operation wieder genesene Claus Lindner und Ekkehard Füglein nach einem mit 17:21 verlorenen ersten Satz mit einem 21:17 wieder ins Match zurückkämpfen. Im Entscheidungssatz hatten sie dann in den letzten Ballwechseln leider nicht das nötige

Glück und verloren mit 18:21 gegen Thomas Pusch und Edgar Klein.



Abb. 2: Claus Lindner und Ekkehard Füglein im zweiten Herrendoppel

Mit 21:17 und 21:15 konnten sich die Rehauer Damen Lissy Barthold und Thea Pegios in beeindruckender Weise gegen die stärker eingeschätzten Martina Lißel und Angela van Acken durchsetzen. Dieser unverhoffte Punkt brachte die Rehauer in der Gesamtwertung mit 2:1 in Führung.



Abb. 3: Lissy Barthold und Thea Pegios im Damendoppel

Ebenfalls etwas unerwartet, aber zu Ungunsten der Rehauer, endete das dritte Herreneinzel. In der Hinrunde konnte Ekkehard Füglein noch sehr deutlich in zwei Sätzen gegen Thomas Pusch gewinnen. Am heutigen Tag verlor der Rehauer den ersten

Satz knapp mit 18:21 und konnte nur mit etwas Glück durch ein 22:20 in der Verlängerung des zweiten Satzes einen Entscheidungssatz erzwingen.



Abb. 4: Ekkehard Füglein im dritten Herreneinzel gegen Thomas Pusch

Das bessere Ende hatte dann, trotz intensiver Gegenwehr, doch der Bayreuther für sich und so musste sich Ekkehard Füglein an diesem Tag mit 17:21 geschlagen geben.

Im zweiten Herreneinzel konnte sich Shehroz Munawar gegen Thomas Laufer in zwei Sätzen mit 21:18 und 21:17 durchsetzen und brachte den TV Rehau in der Gesamtwertung wieder mit 3:2 in Führung.



Abb. 5: Patrick Leonhard im ersten Herreneinzel gegen Sydney Lißel

Ein ganz hochklassiges Match wurde den Zuschauern durch Patrick Leonhard und Sydney Lißel geboten. Mit 19:21 ging der erste Satz knapp an den Bayreuther und Patrick Leonhard musste sich durch ein 21:17 im zweiten Satz zurück in die Partie kämpfen. Obwohl er im entscheidenden dritten Satz alles probierte, konnte er dennoch die

wichtigen Punkte nicht machen, denn Sydney Lißel gelang an diesem Tag einfach alles. Er dominierte den dritten Satz, hatte fast in jedem Ballwechsel das bessere Ende für sich und gewann überraschend klar mit 21:11.

Beim Stand von 3:3 startete Lissy Barthold in ihr Dameneinzel gegen Katrin Hegele. Obwohl sie sich über einige unnötige Fehler ärgerte, blieb sie konzentriert und hatte das Spiel jederzeit unter Kontrolle. Mit 21:14 und 21:17 gewannen die Rehauerin und sicherte dem TV Rehau den vierten Punkt und somit das Unentschieden in der heutigen Begegnung.

Das abschließende Mixed hatten die Rehauer nicht wirklich als Punktelieferant eingeplant. Trotzdem wehrten sich Thea Pegios und Torsten Robitzki tapfer gegen die deutlich stärkeren Gegner Katrin Hegele und Sydney Lißel. Mit 10:21 und 9:21 unterlagen sie zwar, zogen sich aber mit überraschend vielen Punkten aus der Affäre. Mit 4:4 teilten sich der TV Rehau und der BC Bayreuth schließlich die Punkte.

Die Spielgemeinschaft TS Marktredwitz/ EC Bayreuth II konnte nur mit einer Dame antreten, weshalb Thea Pegios und Lissy Barthold das Damendoppel bereits vor Spielbeginn kampflos gewonnen hatten.

Die beiden Herrendoppel konnten die Bayreuther allerdings für sich verbuchen. Zwar hatten Shehroz Munawar und Ekkehard Füglein nach verlorenem ersten Satz den zweiten Satz gegen Timo Drescher und Bastian Bauer gewinnen können, mussten dann aber den dritten und entscheidenden Satz mit 15:21 abgeben. Die gastgebenden Bayreuther kehrten somit den 0:1- Rückstand in eine 2:1- Führung nach den Doppeln um.

Diese Führung vermochten die Wagnerstädter anschließend noch weiter auszubauen. Im Dameneinzel unterlag Thea

Pegios erwartungsgemäß Nina Drescher und im zweiten Herreneinzel musste sich Shehroz Munawar nach intensiv geführtem Spiel in beiden Sätzen Florian Sailer ganz knapp in der Verlängerung mit 20:22 und 21:23 geschlagen geben.



Abb. 6: Shehroz Munawar im zweiten Herreneinzel gegen Florian Sailer

Die Hoffnungen der Rehauer, mit dem 1:4 Rückstand doch nicht als Verlierer aus der Begegnung zu gehen, ruhten auf den letzten drei Begegnungen. Patrick Leonhard zeigte in einem kurzweiligen ersten Herreneinzel Timo Drescher seine Grenzen auf. Mit 21:11 und 21:5 setzte sich der Favorit aus Rehau erstaunlich deutlich gegen den Bayreuther durch.



Abb. 7: Patrick Leonhard im ersten Herreneinzel gegen Timo Drescher

Anschließend wurden zeitgleich das gemischte Doppel und das dritte Herreneinzel ausgetragen. Lissy Barthold und Patrick Leonhard ließen gegen Nina Drescher und Bastian Bauer nichts anbrennen und sicherten dem TV Rehau mit 21:11 und 21:14 den dritten Sieg.

Zu diesem Zeitpunkt hatte Ekkehard Füglein seinen ersten Satz im dritten Herreneinzel bereits mit 16:21 an Patrick Lange abgeben müssen und kämpfte sich mit großem Einsatz und seiner ganzen Routine im zweiten Satz ins Match zurück. Mit 22:20 erzwang er einen dritten Satz. Diesen dominierte er von Beginn an und hielt seinen jungen Bayreuther Gegner stets um drei bis vier Punkte auf Abstand.



Abb. 8: Ekkehard Füglein im dritten Herreneinzel gegen Patrick Lange

Obwohl er an diesem Doppelspieltag in all seinen Begegnungen einen dritten Satz spielen musste, hatte er auch in seinem zwölften und entscheidenden Satz noch die notwendige Konzentration, um mit dem 21:16 diesen wichtigen Spielpunkt für das Rehauer Unentschieden zu sichern.